

Unser Schützenfest am 07.09. und 08.09.2013

Freitag, 06.09.2013

Das Schützenfest begann am 06.09. um 19.30 Uhr für die Jugend des Vereins sowie einiger geladener Gäste mit dem Prinzen- bzw. Prinzessinnenabschied. Unser Schülerprinz Marcel Joo hat dafür eigenhändig die Bratlinge für die Hamburger gebraten. Sagen wir mal, sie waren kräftig gewürzt. Die Hamburger konnten sich die Gäste selbst belegen, dazu gab es Pommes. Es war ein gemütlicher Abend.

Samstag, 07.09.2013

Unser König Roman Stang hatte darum gebeten, dass das Schützenfest in diesem Jahr früher beginnen sollte, damit beim Abholen des Königs mehr Zeit für die Ehrungen ist. Dementsprechend traten die Mitglieder bereits um 15.45 Uhr an der „Kutschertheke“ an, um dann um 16 Uhr Richtung Königsresidenz abzumarschieren. Dort nahm der König mit seiner Königin die Mitglieder in Empfang und lud sie zu einem Imbiss samt Umtrunk ein. Neben belegte Brötchen wurde warmer Leberkäse entweder im Brötchen oder mit Kartoffelsalat angeboten, was von den Mitgliedern dankend angenommen wurde.

Mit stetig wachsamem Blick gen Himmel – war doch reichlich Regen noch für den Abend angekündigt – ging es dann zu den Ehrungen, die hier vorgenommen wurden, um beim Tanzabend mehr Zeit zu haben. Zuerst wurden die Mitglieder geehrt, die dem Verein seit 10 Jahren die Treue halten. Anschließend wurden einige Mitglieder befördert. Klaus und Gisela Windeck, Arne Kiesewalter sowie der Adjutant Karsten Fröhlich wurden zum Oberleutnant befördert, Horst Gräf wurde zum Hauptmann befördert. Des Weiteren wurden die Verdienstnadeln des Rheinischen und Deutschen Schützenbunds verteilt. Die bronzene Verdienstnadel erhielten Barbara Wontroba, Wolfgang Schulten, Arne Kiesewalter sowie Peter Teichmann. Die silberne Verdienstnadel ging an Christa Schmitz sowie Heinz Wadenpohl. Gisela Windeck und Wolfgang Barth erhielten die goldene Verdienstnadel.

Kurz darauf war es dann soweit, der Himmel öffnete seine Schleusen. Smartphone sei Dank wusste unser König doch zu berichten, dass wir gegen 19.30 Uhr eine trockene Lücke von ca. 30 Minuten haben werden. Die Damen des Vereins wurden jedoch sicherheitshalber mit verschiedenen Autos zum Vereinsheim gefahren. Die Prognose war ziemlich verlässlich, konnten wir doch tatsächlich gegen 19.30 Uhr aufbrechen zum Ehrenmal. Das Königspaar, die Ehrendamen und die Prinzen wurden allerdings gefahren, das Königspaar hatte für sich einen älteren Mercedes organisiert. Vom Ehrenmal ging es dann auf direktem Weg ins Vereinsheim. Kurz darauf fing es tatsächlich wieder an zu regnen. Anzumerken bleibt, dass der Regen auch sein Gutes hatte, denn die Raucher hielten sich nicht länger draußen auf als nötig.

Nachdem der Vorsitzende Oliver Seliger die Gäste ausführlich begrüßt hatte und das Königspaar seinen Ehrentanz aufs Parkett gebracht hatte, gab es als Überraschung für das Königspaar einen Auftritt der Tanzgruppe „Echte Fründe“. Nur wenig darauf gab es dann noch einen Auftritt einer noch sehr jungen Flamenco-Tänzerin, die ihre Sache aber schon recht gut machte. Dabei handelte es sich um eine Tänzerin der vorher aufgetretenen Tanzgruppe und sie war vorher bereits seit einigen Stunden als Blumenmädchen tätig. Trotz ihres noch jungen Alters verstand sie es aber gut, die anwesenden Gäste im Schneeballsystem auf die Tanzfläche zu holen, so dass diese erstaunlich schnell gefüllt war. Von der Jugendabteilung gab es dann noch eine weitere Überraschung: da Roman ja auch Jugendleiter ist, haben „seine“ Schützlinge für das Königspaar gesammelt und einen Gutschein für ein Wochenende in Berlin überreicht. Von den Adjutanten gab es darüber hinaus noch eine Torte sowie einen Gutschein für ein Fotobuch. Es wurde danach noch ein relativ langer Tanzabend, die letzten Gäste sollen gegen 2.30 Uhr gegangen sein.

Sonntag, 08.09.2013

Es war unangenehm kühl und feucht in Form von leichtem Nieselregen. Das war zum Glück noch zu ertragen. Kurz vor 10 Uhr sind dann die schon eingetroffenen Schützen angetreten, um das

Königspaar zu begrüßen und sich anschließend in die Schießlisten einzutragen. Um es vorweg zu nehmen: es gab dieses Jahr einen Minusrekord bei der Schießbeteiligung, zumindest bei den Schützen. Die Jugend war dagegen erfreulich zahlreich angetreten. 34 Schützen meldeten sich, um den Vogel zu zerkleinern. Mit ca. 30 Minuten Verspätung ging es dann mit dem Vogelschießen los. Erst ging es schleppend, doch durch einen glücklichen Schuss spaltete sich der Vogel relativ früh und die Schützen schossen daraufhin nicht mehr nur auf die Pfänder, sondern vielmehr auf den ganzen Vogel. Mit dem 79. Schuss schaffte es dann auch Christian Ollhoff, die linke Hälfte des Vogels samt Flügel und Zepter zu entfernen. Gegen 11.45 Uhr, nach dem 88. Schuss, beschloss der Vorsitzende, eine Mittagspause einzulegen, da inzwischen auch die Erbsensuppe eingetroffen war. Nach der Mittagspause gegen 12.30 Uhr legte Gert Barth als nächster Schütze an und holte den Rest des Vogels von der Stange. Jetzt hing noch eine Art Span oben und es kam die Diskussion auf, ob weiter geschossen werden sollte. Nach einigem Hin und Her wurde jedoch entschieden, dass der Vogel gefallen sei und Gert Barth der erfolgreiche Schütze war. Nebenbei hingen da noch der Kopf, der rechte Flügel sowie der Reichsapfel dran.

Bei den Schülern ging alles etwas ruhiger zu. Hier erwies sich Natalie Müller als recht treffsicher, holte sie sich doch alle Pfänder. Nur für den Vogel selbst hat es nicht gereicht. Den holte sich Kinga Szczepanska mit dem 161. Schuss runter und schoss sich damit selbst zur neuen Schülerprinzessin. Bei den Jungschützen verteilten sich die Pfänder ein wenig. Niklas Köntges war beim Kopf und beim linken Flügel erfolgreich, den rechten Flügel ergatterte sich Sarah Arnold. Beim 137. Schuss erledigte Jens Fuhrmann dann den Rest.

Während des Königsvogelschießens wurde auch bereits der König der Könige ausgeschossen. Hier war Ralf-Peter Schönthal erfolgreich. Im Anschluss daran wurde dann noch die Damenwanderkette ausgeschossen. Vier Frauen gingen an den Start, am Ende war die Vorbesitzerin Beatrix Fröhlich erneut erfolgreich. Der Damenwanderpokal wurde dieses Jahr nicht ausgeschossen, da keine der Frauen mitmachen wollte.

Um ca. 14 Uhr war es dann soweit, unser König Roman Stang und seine Königin nahmen Abschied von ihren Untertanen. Dabei ging es mal wieder ziemlich emotional her. Kurz darauf verkündete der Vorsitzende die neuen Majestäten. Bei den Schülern war es ein offenes Geheimnis, hat sich Kinga doch selbst zur Prinzessin geschossen. Bei den Jungschützen gab es zwei Anwärterinnen und neue Jungprinzessin ist Linda Krings.

Eigentlich wollte unser Vorsitzender es etwas spannend machen, aber ihm versagte ein wenig die Stimme, so dass er letztlich nur noch den Namen des neuen Königs herausbrachte. Der Adjutant des Königs Karsten Fröhlich trägt jetzt für das kommende Schützenjahr die Königswürde und alle Anwesenden gratulierten ihm herzlichst. Zusammen mit seiner Königin wird er versuchen, den Verein bestmöglich zu repräsentieren.

König Karsten ist – mit einer längeren Unterbrechung – seit 16 Jahren als Schriftführer im Vorstand des Vereins tätig und damit das amtsälteste Vorstandsmitglied. Königin Beatrix hat bei der letzten Vorstandswahl 2012 das Amt der Schatzmeisterin übernommen und gehört damit dem geschäftsführenden Vorstand an, welcher sich aus dem Vorsitzenden, dem stellvertretenden Vorsitzenden sowie der Schatzmeisterin zusammensetzt.

Da wir ja recht früh fertig waren, hatten wir ein wenig Zeit, bevor es offiziell weiter ging. Um 17.30 Uhr traten die Schützen am Jahnhaus an, um den neuen König am Vereinsheim abzuholen. Dort lud das Königspaar seine Gäste zu einem Umtrunk mit Imbiss ein. Im Verlauf dieses Umtrunks wurden die Pfänderorden an die erfolgreichen Schützen verteilt sowie der Pokal König der Könige und die Damenwanderkette an die ebenso erfolgreichen Schützen verliehen. Anzumerken sei, dass nach unseren Recherchen erstmals die amtierende Königin Trägerin der Wanderkette ist.

Um 20 Uhr marschierten die Schützen dann ein ins Vereinsheim zum Krönungsball. Nachdem der Vorsitzende die Gastvereine und sonstigen Gäste begrüßt hatte, ging es zur Krönung der neuen Majestäten, die im Anschluss daran den Ehrentanz tanzen durften zusammen mit den beiden Prinzessinnen. Anschließend gab es einen kurzen Sektempfang im Foyer.

Der jetzt Ex-König Roman Stang hatte danach noch ein paar Geschenke zu verteilen, u. a. an die Adjutanten und die Ehrendamen. Es gab aber auch noch ein paar Ehrungen für die langjährigen Mitglieder, namentlich Fred Szodruch für 20 Jahre, Helmut Schmuhl für 30 Jahre sowie Ekkehard

Paeschke und Rolf Arndt für jeweils 50 Jahre Mitgliedschaft. Für diese Mitglieder gab es auch entsprechende Ehreenauszeichnungen vom Rheinischen sowie Deutschen Schützenbund. Es gab aber auch ein paar Worte für die 45 Jahre Mitgliedschaft von Claus Thieltges, der krankheitsbedingt aber nicht anwesend war.

Dann war es Zeit für die Gastvereine für Ihre Gratulationsrunde. Die Vereinsjugend schloss sich daran direkt an und das neue Königspaar erhielt sein traditionelles Kuscheltier. Die Damen des Vereins überreichten dann auch wieder ihre Rosen.

Damit war der offizielle Teil des Abends beendet und der gemütliche Teil begann. Da die meisten Gäste jedoch am Montag wieder früh raus mussten, leerte sich der Saal bereits deutlich vor Mitternacht merklich. Einige Hartgesottene hielten es dann noch bis 1.30 Uhr aus, bis diese kurzentschlossen zu einer bekannten Fastfoodkette aufbrach für ein kleines Nacht Mahl. Das neue Königspaar war gegen 2.30 Uhr zuhause, beim Ex-Königspaar soll es noch deutlich später geworden sein.

Montag, 09.09.2013

Traditionell klingt das Schützenfest mit einem gemeinsamen Abendessen aus. Bisher hatten wir dafür ein Restaurant ausgesucht. Dieses Jahr hatte der Vorstand entschieden, es mal im Vereinsheim zu probieren. Es wurde ein Buffet bestellt und die Mitglieder konnten noch ihre verbliebenen Wertmarken einlösen. Die Mitglieder mussten sich um nichts weiter kümmern, da entsprechendes Personal anwesend war. So kam der Abend erstaunlich gut an und wird in dieser Form sicherlich wiederholt werden.

KF